

Qantas-Hack: Millionen Kundendaten möglicherweise entwendet

Ein Cyberangriff auf die australische Fluggesellschaft Qantas hat die persönlichen Daten von sechs Millionen Kunden gefährdet. Das Unternehmen untersucht das Ausmaß des Datenverlusts und entschuldigt sich bei betroffenen Kunden.



Die australische Fluggesellschaft Qantas gab bekannt, dass ein Datenhack am Montag die persönlichen Informationen von sechs Millionen Kunden offengelegt hat, und erwartet, dass die Menge der gestohlenen Daten „signifikant“ sein wird.

Details zum Hackerangriff

Der Hack drang in eine externe Kundenservice-Plattform ein, die von einem Qantas-Callcenter genutzt wird. In einer Mitteilung erklärte die Fluggesellschaft, dass die Plattform Informationen zu sechs Millionen Kunden speichert, darunter Namen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Geburtsdaten und

Vielfliegernummern.

Wichtige Sicherheitsinformationen

Qantas stellte jedoch klar, dass auf der Plattform keine Kundendaten zu Kreditkarten, finanziellen Informationen oder Reisepässen gespeichert sind. Nachdem das Unternehmen „ungewöhnliche Aktivitäten“ auf der Plattform entdeckt hatte, wurden sofort Maßnahmen ergriffen, um das System zu „containern“. Es wird betont, dass alle Systeme von Qantas nun sicher sind und es keine Auswirkungen auf die Betriebsabläufe oder die Sicherheit des Unternehmens gibt.

Reaktionen und Maßnahmen

Wie viel Daten genau gestohlen wurden, ist noch unklar, „wir erwarten jedoch, dass es bedeutend ist“, teilte die Fluggesellschaft mit. Qantas arbeitet nun daran, betroffene Kunden zu unterstützen und kooperiert mit dem Australian Cyber Security Centre, der australischen Bundespolizei sowie unabhängigen Cybersicherheitsexperten bei der Untersuchung.

Vanessa Hudson, die CEO von Qantas, entschuldigte sich in der Mitteilung aufrichtig bei den Kunden: „Wir erkennen die Unsicherheit an, die dies verursachen wird. Unsere Kunden vertrauen uns ihre persönlichen Informationen an, und wir nehmen diese Verantwortung ernst.“ Sie fügte hinzu: „Wir kontaktieren heute unsere Kunden, und unser Fokus liegt darauf, ihnen die notwendige Unterstützung zu bieten.“

Auswirkungen auf den Markt

Die Aktienkurse von Qantas fielen in den Vormittagsstunden um 3,5 %, während der breitere Markt lediglich um 0,4 % zunahm, so **Reuters**.

Wachsende Bedrohungen für Cyber-

Sicherheit in Australien

Australien hat in den letzten Jahren eine Reihe von bedeutenden Cyberangriffen und Hacking-Vorfällen erlebt. Im Jahr 2019 zielte ein Cyberangriff auf die regierenden und oppositionellen Parteien Australiens, weniger als drei Monate vor einer Nationalwahl.

Im Jahr 2021 wurde der Sender **Nine News** Opfer eines Cyberangriffs, der zahlreiche Live-Sendungen zum Stillstand brachte und als der größte Cyberangriff auf ein Medienunternehmen in der Geschichte Australiens gilt.

Der jüngste Vorfall ereignete sich 2022, als Cyberkriminelle aus Russland einen **Ransomware-Angriff auf Medibank**, einen der größten privaten Krankenversicherer Australiens, durchführten. Dabei wurden sensible persönliche Daten, einschließlich Informationen zu Gesundheitsansprüchen, von 9,7 Millionen Kunden gestohlen, wobei ein Teil dieser Daten im Darknet veröffentlicht wurde.

Im vergangenen Jahr **nannte Australien öffentlich** und verhängte Sanktionen gegen einen russischen Staatsangehörigen, der angeblich an dem Angriff beteiligt war. Er galt als mutmaßliches Mitglied der **russischen Ransomware-Gruppe REvil**, die zuvor große Angriffe auf Ziele in den Vereinigten Staaten und anderswo gestartet hatte, bevor die russischen Behörden 2022 Maßnahmen ergriffen und mehrere Personen festnahmen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)